



## Batterienverordnung bringt ab September 2008 neue Aufgaben für die Koordinierungsstelle

Der Herbst 2008 bringt für die Koordinierungsstelle neue Aufgaben und Herausforderungen. Auf Grund der guten Erfahrungen im EAG-Bereich mit der Abholkoordination sowie der effizienten bundesweiten Öffentlichkeitsarbeit wird das Aufgabengebiet der Koordinierungsstelle erweitert. Mit Inkrafttreten der Batterienverordnung per 26. September 2008 ist die Koordinierungsstelle auch für den Bereich der Gerätealtbatterien verantwortlich. Ausschlaggebend für die Entscheidung des Ministeriums war sicherlich auch die seit 2005 im EAG-Bereich hervorragende

Zusammenarbeit aller beteiligten Partner. Namens der Koordinierungsstelle möchte ich die Gelegenheit nutzen und allen AbfallberaterInnen, MitarbeiterInnen der Sammelstellen und den Verantwortlichen in den Kommunen meinen besonderen Dank für die gute Kooperation aussprechen. Gemeinsam mit der heimischen Wirtschaft ist es uns gelungen, die EAG Sammlung in den letzten drei Jahren in Österreich europaweit vorbildhaft durchzuführen.

Auch im Batteriebereich lautet unser Ziel deshalb ganz klar: Durch höchste Effizienz sowie maximale Nutzung von Synergien dieser beiden Bereiche, die Kosten für Wirtschaft und KonsumentInnen so gering wie möglich zu halten.

Im Sinne einer bundesweit einheitlichen Information der Bürgerinnen und Bürger wurde in der Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit das neue Logo für den Batteriebereich ausgearbeitet. Sie finden es, wie auch die Österreich weit gültigen EAG-Logos, ab sofort auf der EAK-Website unter <http://www.eak-austria.at> zum kostenlosen Download.

Auch im Batteriebereich gilt, dass die EU weit vorgeschriebene Sammlung von Gerätealtbatterien nur mit der Kooperationsbereitschaft der KonsumentInnen erfolgreich umzusetzen sein wird.

Ich darf Sie jetzt schon darüber informieren, dass der EAG-Infofolder im Herbst 08 aktualisiert und um den Batteriebereich erweitert werden wird. Derzeit findet gerade eine entsprechende Bedarfserhebung bei den österreichischen Abfallwirtschaftsverbänden statt.

Zum Abschluss noch ein Wort in eigener Sache: Der Tätigkeitsbericht 2007 der EAK wurde im Juni präsentiert und steht ebenfalls auf der EAK-Website zum Download zur Verfügung. Über Ihr Feedback würden ich mich freuen und wünsche uns gemeinsam einen erfolgreichen Herbst.

Ihre

### Thema dieser Ausgabe:

- BATTERIENVERORDNUNG 2008



### In dieser Ausgabe:

AUSZAHLUNG DER INFRA-STRUKTURKOSTEN-PAUSCHALE 2007	2
SAMMELERGEBNIS DES JAHRES 2007	2
AKTUELLE SAMMELMASSEN 2008	4
IMPRESSUM	4



Mag. Elisabeth Giehser  
Geschäftsführerin

## Batterienverordnung 2008 - Sammlung der Gerätealtbatterien

### WICHTIG!

„WENN IHRE SAMMELSTELLE FÜR ELEKTRO-ALTGERÄTE BEREITS IM ERAS REGISTRIERT IST, IST KEINE NEUANMELDUNG FÜR ALTBATTERIEN NOTWENDIG! DIE BESTEHENDE REGISTRIERUNG WIRD LEDIGLICH FÜR ALTBATTERIEN ERWEITERT.“

Durch das Inkrafttreten der neuen Batterienverordnung können Sammelstellen ab dem 1. Dezember 2008 die Abholkoordination auch für Gerätealtbatterien nutzen.

Für die Bereitstellung der Flächen und Behältnisse zur Sammlung hat die Sammelstelle im Fall der Abholkoordination Anspruch auf eine Infrastrukturkostenpauschale (IKP). Die dafür vom Lebensministerium vorgegebenen Kriterien lauten:

Erstmals wird die IKP für die Sammlung der Gerätealtbatterien für das Kalenderjahr 2009 von der Koordinierungsstelle ausbezahlt. Vor Auszahlung der IKP werden wir Ihre Sammelstelle besuchen und vor Ort eine Bestandsaufnahme hinsichtlich Erfüllung der Kriterien vornehmen.

**Hinweis:** Die Ausstattung für die Batteriensammlung ist unabhängig vom EAG-Bereich, d.h. die Sammelstelle kann z.B. für die Elektroaltgeräte als teilausgestattet und für die Gerätealtbatterien als vollausgestattet geführt werden.

Die IKP für die Gerätealtbatterien wird ebenfalls einmal jährlich im Nachhinein durch die Koordinierungsstelle ausbezahlt.

Gerätealtbatterien			
	Behälter	Flächenbedarf	max. Infrastrukturkostenpauschale
Vollausstattung	3 Behälter 120 Liter Deckelfass mit Spannring oder 2 Behälter 220 Liter Deckelfass mit Spannring	3 m <sup>2</sup>	€ 105,91
Teilausstattung	1 Behälter 120 Liter Deckelfass mit Spannring	2 m <sup>2</sup>	€ 67,53

Ausstattungskriterien für den Anspruch auf Infrastrukturkostenpauschale für Gerätealtbatterien

Laut Stellungnahme des Lebensministeriums sind für die Sammlung von Gerätealtbatterien Deckelfässer mit Spannring aus Kunststoff vorgeschrieben. 240 Liter PE-Container, wie sie üblicherweise für die getrennte Sammlung oder die Restmüllsammlung verwendet werden, sind als gleichwertig anzusehen.

Als Sammelgefäße eignen sich ausschließlich Behältnisse aus Kunststoff, da bei Metallfässern eine Funkenbildung nicht ausgeschlossen werden kann.

Die Abholkoordination gibt es nur für den Bereich der Gerätealtbatterien, Fahrzeugaltbatterien und Industriealtbatterien sind über ein Sammel- und Verwertungssystem bzw. den Entsorger einer Verwertung zuzuführen.

Bei der Öffentlichkeitsarbeit für die Umsetzung der Batterienverordnung ist es besonders sinnvoll, Synergien mit dem EAG-Bereich bestmöglich zu nutzen. Als nächste Maßnahme ist die Neuauflage des EAG-Folders geplant, der um die

für die KonsumentInnen wichtigsten Eckpunkte der Batterienverordnung im Herbst 2008 erweitert wird.

Für die neue Batteriensammlung wurde außerdem im Frühjahr 2008 ein eigenes Piktogramm gestaltet (siehe linker Seitenrand). Bitte verwenden Sie dieses Piktogramm zur Kennzeichnung der Behälter für Gerätealtbatterien auf Ihrer Sammelstelle.

Darüber hinaus wird der Batteriebereich bei der traditionellen Jahres-Pressekonferenz der EAK im September 2008 einen wichtigen Stellenwert einnehmen. <<



DAS NEUE PIKTOGRAMM FÜR ALTBATTERIEN KÖNNEN SIE IM PRESSEBEREICH HERUNTERLADEN.



Kunststoffdeckelfass mit Spannring

## Bericht über Auszahlung der Infrastrukturkostenpauschale (IKP) für Elektroaltgeräte 2007

Die Meldung der EAG-Massen für das Jahr 2007 hat gemäß EAG-VO bis zum 10. April des Folgejahres zu erfolgen. Auch heuer, konnte die Berechnung der IKP bereits Anfang Mai 2008 abgeschlossen und die Summe an die Sammel- und Verwertungssysteme vorgeschrieben werden, obwohl die Meldungen leider auch heuer wieder teilweise verspätet abgegeben wurden.

2007 haben insgesamt 319 Sammelstellen in den Bundesländern Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Steiermark und Tirol Anspruch auf die IKP. Die Gutschriften konnten wieder im Juni 2008 an die Empfän-

ger bekannt gegeben werden, so dass schon im selben Monat mit den Auszahlungen begonnen wurde.

Wir gehen davon aus, dass aus heutiger Sicht die Auszahlungen noch im 3. Quartal 2008 abgeschlossen werden können. <<



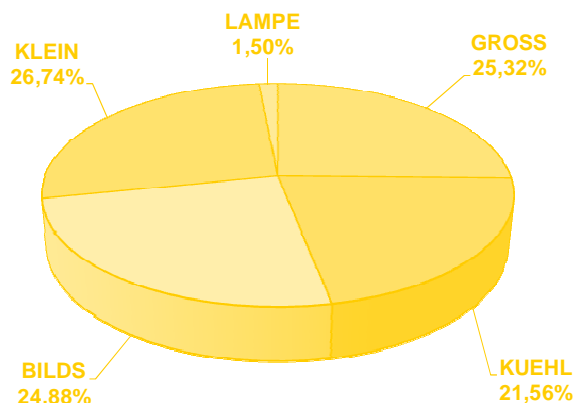
### WICHTIG!

„BITTE KONTROLLIEREN SIE REGELMÄSSIG DIE MELDUNGEN DER VON IHRER SAMMELSTELLE ABGEHOLTEN MASSES IN EKS.“

## EAG - Sammelmassen des Jahres 2007

Auch im Jahr 2007 wurde in Österreich erneut die von der Europäischen Union geforderte pro Kopf-Sammelmasse von 4 kg erreicht und weit überschritten. Mit 7,68 kg pro Einwohner ist in Österreich ein weiterer Anstieg der EAG-Sammelmasse im Jahr 2007 zu verzeichnen. Ein besonders starker Anstieg der Sammelmasse, von rund 20% im Vergleich zu 2006, war in der der Kategorie der Bildschirmgeräte zu verzeichnen. <<

EAG-Sammelmassenverteilung auf die Sammel- und Behandlungskategorien im Jahr 2007



Gesammelt und verwertet von		GROSS	KUEHL	BILDS	KLEIN	LAMPE	Summe	Gesamtergebnis
Sammel- und Verwertungssystemen und Herstellern	Haushalt	14.397.005,00	13.023.137,00	14.452.761,00	15.123.753,44	934.676,79	57.931.333,23	58.216.128,09
	Gewerbe	161.280,00	107.480,00	1.624,00	14.410,86	0,00	284.794,86	
Abfallsammler	Haushalt	1.653.678,45	724.697,62	546.462,39	704.120,24	21.357,21	3.650.315,91	6.308.500,91
	Gewerbe	124.891,00	58.440,00	1.050.796,00	1.409.259,00	14.799,00	2.658.185,00	
Summe Haushalt		16.050.683,45	13.747.834,62	14.999.223,39	15.827.873,68	956.034,00	61.581.649,14	
Summe Gewerbe		286.171,00	165.920,00	1.052.420,00	1.423.669,86	14.799,00	2.942.979,86	
Gesamt		16.336.854,45	13.913.754,62	16.051.643,39	17.251.543,54	970.833,00		64.524.629,00

Als verwertet gemeldete EAG-Sammelmasse des Jahres 2007 in Kilogramm

**Impressum:**

Herausgeber:

EAK-Austria GmbH  
Mariahilfer Strasse 84  
A - 1070 Wien  
Telefon: +43 (1) 522 37 62 - 0  
Fax: +43 (1) 522 37 62 - 19  
E-Mail: office@eak-austria.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. Elisabeth Giehsler

Der EAK-Newsletter erscheint  
3 mal jährlich.

## Aktuelle Sammelmassen 2008 Elektroaltgeräte und Gerätealtbatterien

In Zukunft werden wir an dieser Stelle auch den jeweils aktuellen Stand der Sammelmassen von Gerätealtbatterien veröffentlichen. Da die neue Batterienverordnung erst mit 26. September 2008 in Kraft tritt, stehen uns zur Zeit noch keine Daten über die Sammlung von Gerätealtbatterien zu Verfügung.

In Ergänzung zu den Registerdaten nach der Elektroaltgeräteverordnung 2005

finden Sie rechts nun auch den aktuellen Stand der registrierten Sammelstellen, Hersteller und Sammel- und Verwertungssysteme für Gerätealtbatterien. Es ist demnächst bereits mit der Genehmigung und Veröffentlichung der ersten Sammel- und Verwertungssysteme zu rechnen.

Als Sammelstelle für den Bereich der Altbatterien brauchen Sie, sofern Ihr Standort bereits im eRAS

registriert ist, Ihre Stammdaten nur um die zusätzlichen Informationen laut Batterienverordnung zu erweitern. <<

### Auszug aus dem Register des Umweltbundesamtes

**Elektroaltgeräte:**

	Anzahl
Sammelstellen:	1.935
Behandler:	50
Hersteller:	1.588
Systeme:	6

**Altbatterien:**

	Anzahl
Sammelstellen:	623
Behandler:	3
Hersteller:	37
Systeme:	

- Gerätealtbatterien: 0
- Fahrzeugaltbatterien: 1

Stand: 27. 8. 2008

Sie finden uns auch im Internet  
<http://www.eak-austria.at>

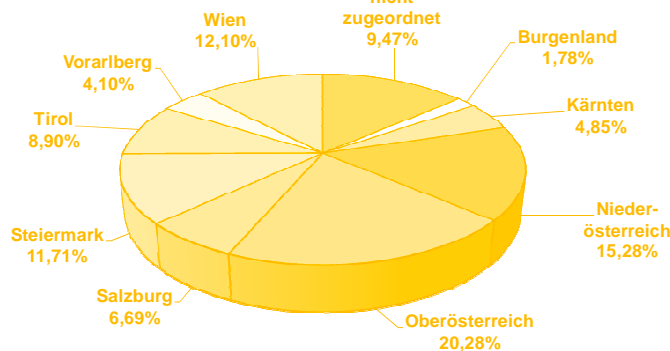


„BISLANG

WURDEN HEUER RUND 5% DER GESAMTSAMMELMASSE AUS PRIVATEN HAUSHALTEN ABHOLKOORDINIERT.“



EAG-Sammelmassenverteilung auf Bundesländer im Jahr 2008



Sammelmasse je Bundesland	Sammel- und Behandlungskategorie					Gesamtergebnis
	GROSS	KUEHL	BILDS	KLEIN	LAMPE	
Kärnten	123.591,00	90.378,00	231.547,00	170.950,00	1.194,00	617.660,00
Niederösterreich		2.620,00	5.195,00			7.815,00
Steiermark	96.190,00	246.878,00	232.544,00	226.713,00	4.679,00	807.004,00
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>219.781,00</b>	<b>339.876,00</b>	<b>469.286,00</b>	<b>397.663,00</b>	<b>5.873,00</b>	<b>1.432.479,00</b>

EAG-Sammelmasse über die Abholkoordination im Jahr 2008 in Kilogramm

Sammelmasse je Bundesland	Sammel- und Behandlungskategorie					Gesamtergebnis
	GROSS	KUEHL	BILDS	KLEIN	LAMPE	
Nicht zugeordnet	945.193,00	923.046,00	951.992,00	1.271.658,00	71.032,90	4.162.921,90
Burgenland	119.026,00	142.097,00	131.600,00	144.319,00	5.743,83	542.785,83
Kärnten	115.149,00	296.237,00	213.321,00	212.697,00	20.548,00	857.952,00
Niederösterreich	726.877,00	1.114.555,00	1.454.385,00	1.438.374,00	96.995,00	4.831.186,00
Oberösterreich	1.766.117,00	1.160.482,00	1.475.482,00	1.685.564,00	83.964,00	6.171.609,00
Salzburg	493.560,00	409.353,00	493.290,00	616.693,00	22.506,00	2.035.402,00
Steiermark	392.279,00	623.890,00	766.625,00	901.454,00	72.798,60	2.757.046,60
Tirol	612.051,00	588.279,00	675.940,00	783.451,00	49.124,00	2.708.845,00
Vorarlberg	397.260,00	203.877,00	336.577,00	293.925,00	17.008,00	1.248.647,00
Wien	1.264.645,00	671.928,00	1.294.042,00	408.326,00	43.475,00	3.682.416,00
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>6.832.157,00</b>	<b>6.133.744,00</b>	<b>7.793.254,00</b>	<b>7.756.461,00</b>	<b>483.195,33</b>	<b>28.998.811,33</b>

Bisher gesamt gemeldete EAG-Sammelmasse im Jahr 2008 in Kilogramm